

---

**8050/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 23.03.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier**

**und GenossInnen**

**an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie**

**betreffend „Österreichische Post AG – Ombudsmann im Jahr 2010“**

Mit der AB 4814/XXIV.GP vom 17.05.2010 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier zur gleichlautenden Anfrage sehr ausführlich beantwortet.

Ab 01.01.2011 können Streit- oder Beschwerdefälle, die mit dem Anbieter eines Postdienstes nicht befriedigend gelöst worden sind, der Regulierungsbehörde vorgelegt werden.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2010 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

### **Anfrage:**

1. Wie viele **Beschwerden** über den Universaldienstleister Post AG wurden im Jahr 2010 an das Ressort herangetragen?  
Was war Inhalt dieser Beschwerden?  
Wie wurden diese gelöst?
2. Wie viele **Beschwerden** über alternative Dienstanbieter wurden im Jahr 2010 an das Ressort herangetragen?  
Was war Inhalt dieser Beschwerden? Wie wurden diese gelöst?

3. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene eingeschriebene Briefsendungen** wurden im Jahr 2010 über die Post AG oder andere Dienstanbieter an das Ressort herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
4. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene, eingeschriebene Briefsendungen** wurden im Jahr 2010 an den Post-Ombudsmann herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
5. In wie vielen Fällen wurde die Post AG zur **Haftung** herangezogen?  
Welche Haftungssummen mussten in diesem Jahr bezahlt werden?  
Sind Ihnen auch die entsprechenden Zahlen privater Anbieter bekannt?
6. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene Wertsendungen** wurden im Jahr 2010 über die Post AG, oder andere Dienstanbieter an das Ressort herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
7. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene Wertsendungen** wurden im Jahr 2010 an den Post-Ombudsmann herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
8. In wie vielen Fällen wurde die Post AG zur **Haftung** herangezogen?  
Welche Haftungssummen mussten in diesem Jahr bezahlt werden?  
Sind Ihnen auch die entsprechenden Zahlen privater Anbieter bekannt?
9. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene Paketsendungen** wurden im Jahr 2010 über die Post AG oder andere Dienstanbieter an das Ressort herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
10. Wie viele Beschwerden über **in Verlust geratene Paketsendungen** wurden im Jahr 2010 an den Post-Ombudsmann herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?

11. In wie vielen Fällen wurde bei Verlust oder Beschädigung einer Paketsendung die Post AG zur **Haftung (Schadenersatz)** herangezogen?  
Welche Haftungssummen mussten in diesem Jahr bezahlt werden?  
Sind Ihnen auch die entsprechenden Zahlen privater Anbieter bekannt?
12. Wie viele Beschwerden über **verspätete Paket- oder Briefsendungen** über die Post AG, oder andere Dienstleister wurden im Jahr 2010 an das Ressort herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
13. Wie viele Beschwerden über **verspätete Paket- oder Briefsendungen** über die Post AG, oder andere Dienstleister wurden im Jahr 2010 an den Post-Ombudsmann herangetragen?  
Wie wurden diese Beschwerden gelöst?
14. Welche sonstigen **Konsumentenprobleme bei Paket- oder Briefsendungen** sind Ihnen bekannt?
15. Sehen Sie aufgrund dieser Beschwerden und Problemen einen **Handlungsbedarf**?  
Wenn ja, worin liegt dieser aus Sicht des Ressort?
16. Wie wird bei den geschilderten Problemen (Verlust, Beschädigung, Verspätung etc.) im Zusammenhang mit **grenzüberschreitenden Paket- oder Briefsendungen** innerhalb der EU mit dortigen Behörden, Ombudsmännern etc. zusammengearbeitet?  
Wie viele Fälle sind im Jahr 2010 angefallen und gelöst worden?
17. Wie wird bei den geschilderten Problemen (Verlust, Beschädigung, Verspätung etc.) im Zusammenhang mit **grenzüberschreitenden Paket- oder Briefsendungen** mit Drittstaaten (z.B. USA), mit Behörden, Ombudsmännern etc. zusammengearbeitet?  
Wie viele Fälle sind im Jahr 2010 angefallen und gelöst worden?
18. Wurde mit dem am 01.01.2011 in Kraft getretenen Postmarktgesetz und der Zuständigkeit der RTR für Beschwerdefälle der „Postombudsmann“ hinfällig?  
Wenn nein, welche Kompetenzen kommen diesem zu?